

# PACIFICA

## Bedienungsanweisung

---

### Whirlsystem

PACIFICA

Postfach 10 04 24

52304 Düren

Telefon: (0 24 22) 54-0,

Telefax: (0 24 22) 67 93

Es ist soweit! Das erste Bad in Ihrer Pacifica - Whirlwanne steht bevor! Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrer neuen Wanne! Für ungetrübten Badespaß bitten wir diese Anweisung vor dem ersten Bad sorgfältig zu lesen.

### Beschreibung des Whirlsystems

#### - Wie funktioniert das Whirlsystem?

Das Whirlsystem bildet einen geschlossenen Kreislauf. Das Ablaufventil ist gleichzeitig Ansaugstutzen. Wasser wird an-/abgesogen, durch die Whirlpumpe beschleunigt und mit ca. 1 bar Druck durch die Whirldüsen wieder ins Innere der Wanne geleitet. Durch Unterdruck wird die selbsttätige Luftbeimischung des Wassermassagestrahls erreicht. Die Rohrleitungen zwischen den Whirldüsen und der Whirlpumpe sind so angeordnet, daß sie sich bei Ablassen des Badewassers vollständig entleeren.

#### - Trockenlaufschutz

Zur Sicherheit für die Whirlpumpe ist ein sog. Trockenlaufschutz integriert. Dieser verhindert, daß das Whirlsystem bei leerer Wanne oder zu geringem Wasserstand in Betrieb genommen werden kann. Erforderliche Wasserstandshöhe: mindestens zwei bis drei Zentimeter über den Whirldüsen.

## Bedienung/Benutzung

### - Allgemeines

Whirlbäder kann in der Regel jeder, dessen Herz-, Kreislauf- und Nervensystem den normalen Alltagsbeanspruchungen gewachsen sind. Falls Zweifel bestehen, den Rat eines Arztes einholen.

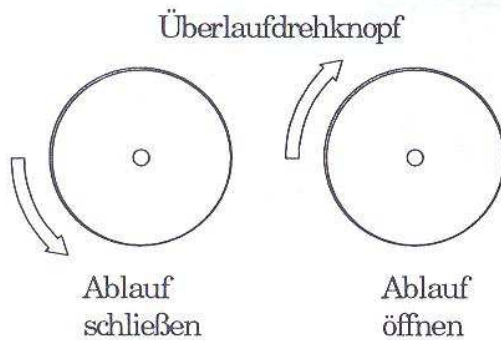
Bei Erkältungs-, Infektionskrankheiten, Geschwüren, eiternden Wunden sowie Entzündungen bis zu deren vollständiger Ausheilung auf das Whirlbad verzichten. Ebenso nach Alkoholgenuß und unmittelbar nach dem Essen.

Wassertemperatur und Dauer des Bades ganz nach Wohlbefinden steuern. Faustregel: Je höher die Temperatur, desto kürzer die Badezeit. Bei einer maximalen Temperatur von 38° C sollte aus ärztlicher Sicht das Whirlbad nicht länger als 10 Minuten dauern. Bei 36° C 20 Minuten nicht überschreiten.

Für eine optimale Wirkung des Whirlbades ist es ratsam, anschließend eine 20minütige Nachruhe ohne körperliche Anstrengung einzulegen; falls möglich, an der frischen Luft.

### - Ab-/Überlaufarmatur

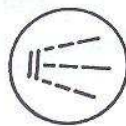
Zum Schutz vor Verschmutzung der Whirlpumpe ist ein Sieb in dem Ablauf integriert. Beim Einsetzen des Ablaufventils darauf achten, daß der untere Stift genau mittig in die vorgesehene Bohrung eingeführt wird.



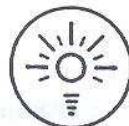
Ablaufventil



### - Bedienung



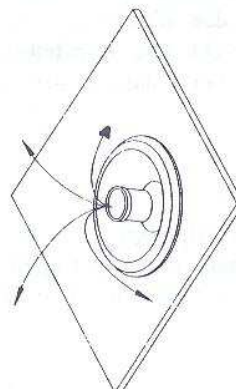
1 x berühren = Massage EIN  
1 x berühren = Massage AUS



Sonderzubehör Unterwasserscheinwerfer  
1 x berühren = Licht EIN  
1 x berühren = Licht AUS

### - Massagestrahl

Die Richtung des Massagestrahls jeder Düse kann per Hand verstellt werden. Nach oben ist der Schwenkradius begrenzt.

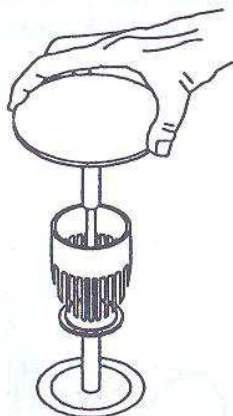


## - Badezusätze

**Wichtig:** Grundsätzlich nur nichtschäumende, für Whirlwannengeeignete Badezusätze verwenden! Keinesfalls ölhaltige Mittel einsetzen!

## Reinigung/Wartung

### - Ablaufventil



### **Wichtig:**

Das integrierte Sieb im Ablaufventil ist regelmäßig zu säubern. Ein verstopftes Sieb beeinträchtigt die Ansaugung der Whirlpumpe und somit die Leistung. Funktionsstörungen sind die Folge!

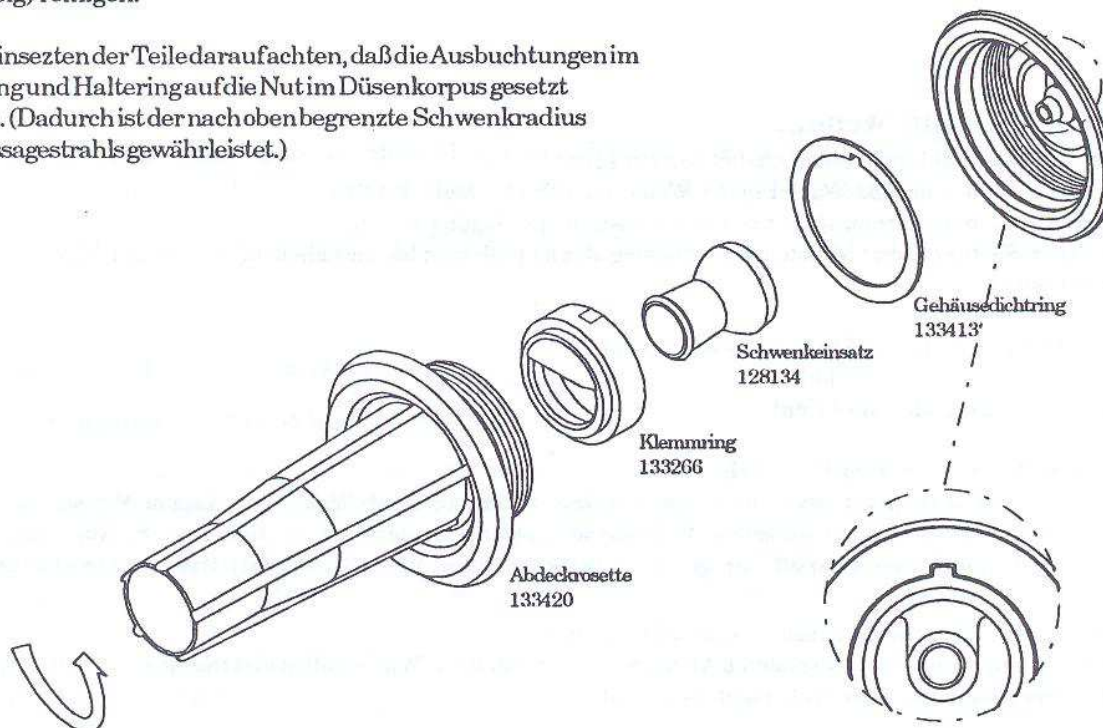
### Whirldüsen-Einsätze

Eine Demontage und Reinigung der Düseninnenteile ist erforderlich, sobald deren Verstellbarkeit durch Kalkablagerungen beeinträchtigt ist. Wir raten die Reinigung je nach Wasserhärte mindestens zwei mal im Jahr durchzuführen.

### Ausbau und Reinigung der Massagedüsen:

Düsenschlüssel (breite Seite) an der Düse ansetzen und durch linksdrehen Rosette abschrauben. Den kompletten Düsenersatz entnehmen (Haltering, Schwenkeinsatz und Dichtring). Alle Einzelteile mit einem sauren, kalklösenden Mittel (z.B. Brantweinessig) reinigen.

Beim Einsetzen der Teile darauf achten, daß die Ausbuchtungen im Dichtring und Haltering auf die Nut im Düsenkorpus gesetzt werden. (Dadurch ist der nach oben begrenzte Schwenkradius des Massagestrahls gewährleistet.)



Ersatz für beschädigte Teile kann unter Angabe obiger Ident-Nummern bestellt werden.

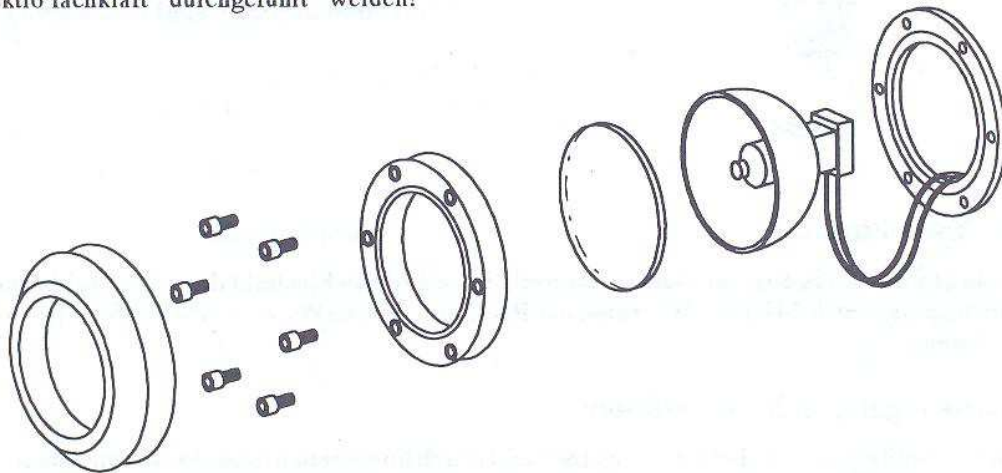
## Pflege

Nach dem Baden Wannenoberfläche mit Wasser abspülen und mit einem feuchten Tuch nachwischen. Keine Scheuermittel verwenden! Für gelegentliche Grundreinigungen ein paar Spritzer Reinigungsmittel auf die Oberfläche geben, mit einem trockenem weichen Tuch nachreiben. Stärkere Verschmutzungen mit warmem Wasser und flüssigem milden Reinigungsmittel oder einer Seifenlauge beseitigen. Kalkablagerungen mit Branntweinessig und Wasser wegwischen (Armaturen aussparen!). Bei Einsatz von Abfluß-Reinigern die Gebrauchsanweisung beachten! Leichte Kratzer oder aufgeraute Stellen bei glänzender Oberfläche sowie tiefe Kratzspuren und Brandflecken auf glänzenden oder matten Oberflächen mit feinem Sandpapier (Nr. 500) oder Metallradierer aus feiner Stahlwolle vorsichtig, großflächig in eine Richtung schleifend, beseitigen. Nur bei glänzender Oberfläche mit Spezialpoliercreme nachbehandeln.

## Sonderzubehör

### - Scheinwerfer

Der Wechsel der eingesetzten Halogenlampe (35 Watt, Art.-Nr. 5699200) darf nur von einer konzessionierten Elektrofachkraft durchgeführt werden!



## Was ist zu tun wenn...

...der Massagestrahl nicht eingeschaltet werden kann?

- Prüfen Sie, ob genügend Wasser in der Wanne ist. (Trockenlaufschutz!)
- Prüfen Sie, ob die Stromzufuhr unterbrochen wurde. (Sicherung prüfen)
- Schalten Sie für ca. drei Minuten die Sicherung ab und probieren Sie anschließend erneut den Massagestrahl einzuschalten.

...der Massagestrahl merklich schwächer wird?

- Säubern Sie das Ablaufventil!
- Reinigen Sie die Massagedüsen!

...sich während dem Whirlbad Schaum bildet?

- Sofort den Massagestrahl abschalten! Wasser ablassen, anschließend Wanne mit kaltem Wasser füllen und den Massagestrahl erneut einschalten, Vorgang nötigenfalls wiederholen bis sich kein Schaum mehr bildet.
- Achten Sie grundsätzlich darauf, nur geeignete (keine schäumenden, ölhaltigen!) Badezusätze zu verwenden!

...sie längere Zeit nicht zuhause sind (z.B. Urlaub?).

- Grundsätzlich sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Wie bei allen elektrischen Geräten, ist jedoch eine Trennung vom Stromnetz empfehlenswert.